

Achtung

① SO MACHEN SIE ES RICHTIG!

Bevor Sie Ihren Plattenwechsler TW 561 in Betrieb nehmen, streifen Sie die Feder von der AUS-Taste ab. Dann lösen Sie die Tonarmsicherung und nehmen die Blechkappe von der Unterseite des Tonarmes (zum Schutz der Saphirnadeln während des Transportes) ab.

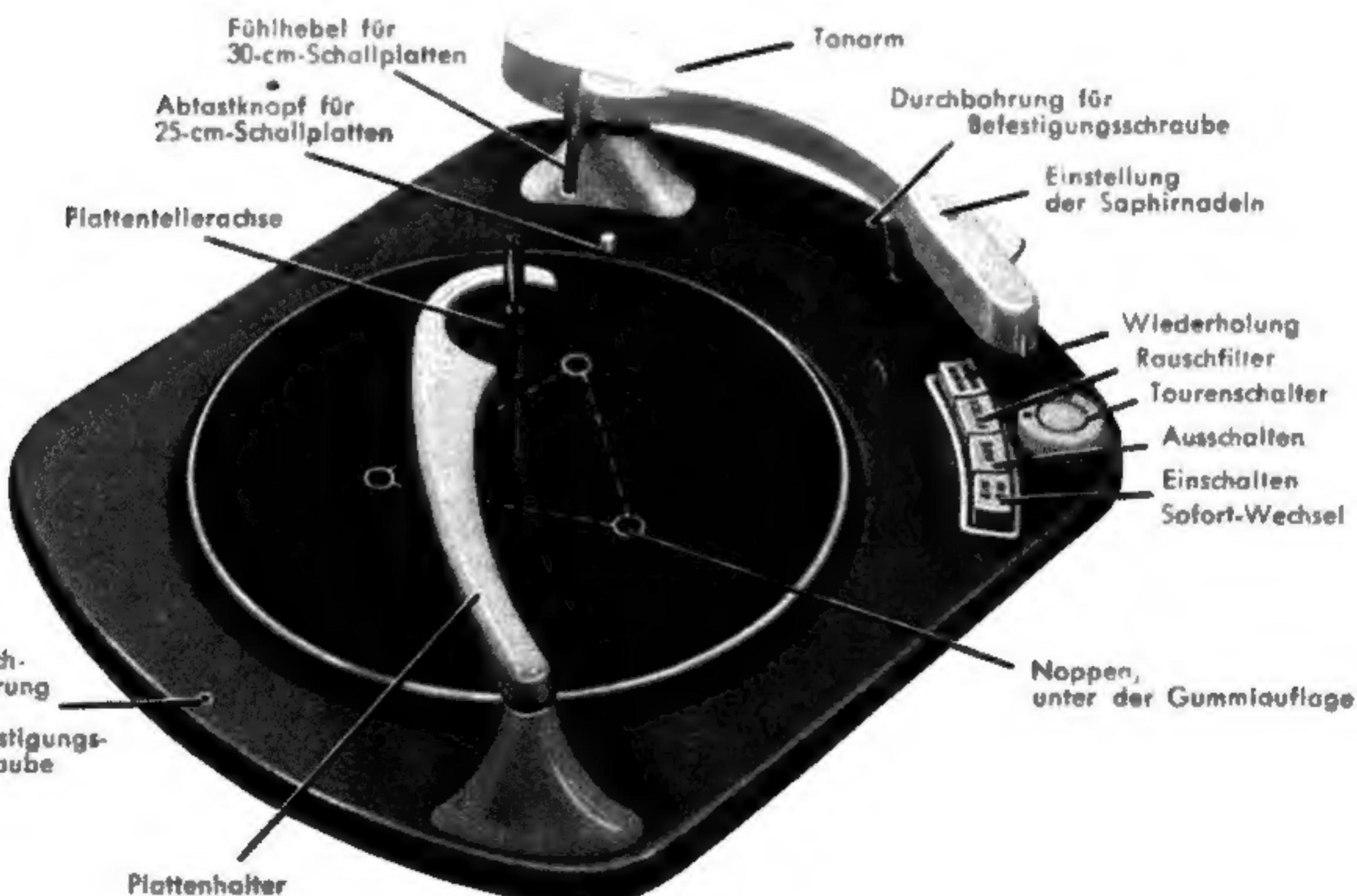
Wenn das Gerät in ein Tonmöbel eingebaut ist, sind die beiden Befestigungsschrauben an den Schmalseiten des Wechslers (s. Abb. unten) zu entfernen. Sie werden nur benötigt bei einem evtl. späteren Transport des Tonmöbels.

Die Taste WIEDERHOLUNG darf nicht herabgedrückt sein (s. Z. 10, 1. Absatz).

Noch eins: Die Grundplatte des Wechslers muß völlig horizontal sein.

Wichtig! Die drei Noppen unter der Gummiauflage müssen in den Löchern des Plattentellers liegen.

Am sichersten ist es, wenn Sie die Noppen einzeln in die Löcher drücken, siehe nebenstehende Abbildung.



② Netzanschluß

Dieser Plattenwechsler ist nur für 220 Volt!

Eine Umschaltung desselben kann deshalb nur über den Netztrafo des Rundfunkgerätes erfolgen; d. h. wollen Sie dieses Gerät mit anderer Netzspannung betreiben, so ist nur der Spannungswähler des Rundfunkgerätes umzuschalten!

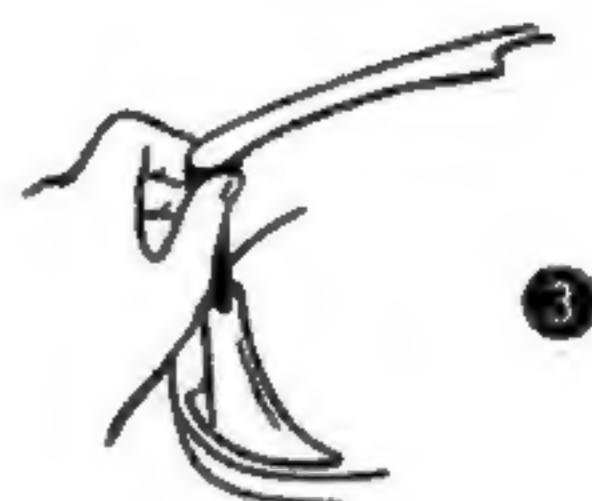
③ Schallplatten auflegen

Jetzt können Sie die Schallplatten auflegen. Sie ziehen den Plattenhalter hoch bis zum Anschlag (siehe Abbildung) und schwenken ihn – ebenfalls bis zum Anschlag – nach links aus.

Sie dürfen bis zu 10 Platten auflegen, aber bitte immer auf gleiche Drehzahl und Lochweite achten.

Schallplatten mit 25 und 30 cm Durchmesser können auch gemischt aufgelegt werden, jedoch muß auch hierbei die Drehzahl die gleiche sein.

17-cm-Platten gibt es mit kleinem (7 mm) und großem (38 mm) Mittelloch. Besitzen die 17-cm-Platten das große Mittelloch, so ist die Verwendung der Aufsetzachse 38 KU erforderlich (siehe unter Punkt 16). Nach dem Auflegen der Platten schwenken Sie bitte den Plattenhalter wieder zur Mitte ein und legen ihn auf den Plattenstapel.



③

④ Saphirnadel und Drehzahl

Als nächstes stellen Sie die Saphirnadel und die Drehzahl ein. Der Tonarm besitzt je eine Saphirnadel für Normal- und Mikrorillen. Mit dem geriffelten Schalter an der Oberseite des Tonarmes wählen Sie die richtige Saphirnadel – entweder rotes ▽ oder grünes □.



④

Kennzeichnung von Schallplatten

Es gibt 2 Arten der Drehzahl-Kennzeichnung auf den Schallplattenetiketten. Welche Saphirnadel am Tonarm einzustellen ist, geht aus nachstehender Tabelle hervor.

Größe der Schallplatten	Drehzahl (vgl. Etikett)	Rillenart	Saphir- einstellung am Tonarm
25 oder 30 cm	M 33 oder	Mikrorillen	rotes ▽
17 cm	M 45 oder	Mikrorillen	rotes ▽
17 cm	M 16 oder	Mikrorillen	rotes ▽
25 oder 30 cm	N 78 oder	Normalrillen *)	grünes □



⑤

*) gilt bei Drehzahl 78 (N 78) auch für die „Füllschrift“-Platten der Marken TELEFUNKEN, DECCA, RCA oder Platten mit verlängerter Spieldauer.

Die Drehzahl stellen Sie mit dem Tourenschalter ein.

Die rote oder grüne Farbe der Saphireinstellung auf dem Tonarm muß mit der Farbe der Drehzahl auf dem Tourenschalter übereinstimmen.

5 Einschalten

Jetzt schalten Sie ein. Dazu drücken Sie die Taste EIN-SW (Sofortwechsel). Der Tonarm setzt sich nun in Bewegung, d. h. der Wechselvorgang hat begonnen

Während der Tonarmbewegungen, also im Wechselvorgang, führen Sie bitte nicht den Tonarm mit der Hand und betätigen Sie auch nicht die Tasten.

6 Ausschalten

Normales Ausschalten nach Abspielen des Plattenstapels besorgt der TW 561 selbsttätig.

7 Plattenstapel abnehmen

Zum Abnehmen des Plattenstapels schwenken Sie den Plattenhalter aus, heben dann die Platten geschlossen über die Plattentellerachse und bringen den Plattenhalter in Mittelstellung.

8 Sofortwechsel (SW)

Führen Sie herbei – auch während des Laufs der Platte – wenn Sie die Taste EIN - SW herunterdrücken. Dadurch wird das Abspielen der laufenden Platte sofort unterbrochen, und die nächste kommt an die Reihe.

9 Rauschfilter

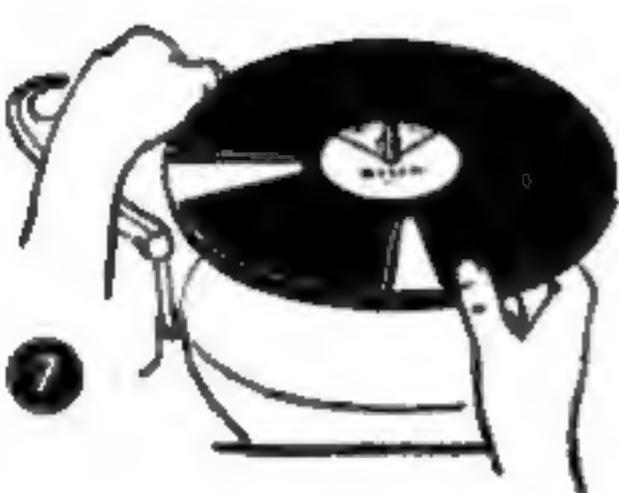
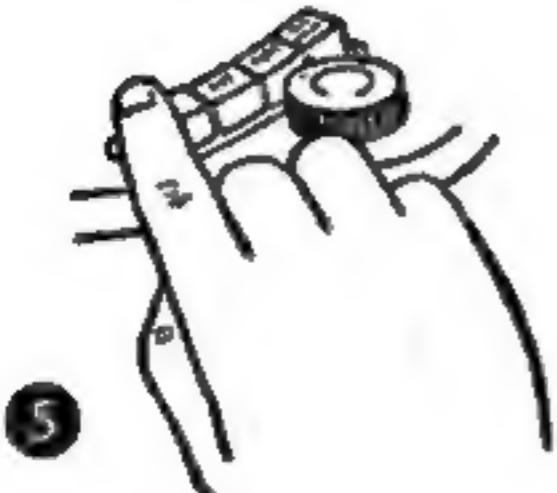
Das Rauschfilter lässt alle Platten – selbst Ihre alten – schön störungsfrei klingen. Durch Betätigung der Taste FILTER unterdrücken Sie Störgeräusche in den Höhen.

Ist das Rauschfilter nicht mehr nötig, so genügt ein leichter Druck auf den vorderen Rand der Taste, die eingerastete Taste wird frei und kehrt in ihre Ausgangsstellung zurück.

10 Wiederholung

Wünschen Sie eine Wiederholung der gerade spielenden Platte (17 cm oder 25 cm Durchmesser), so drücken Sie bitte die Taste WIEDERHOLUNG, bis sie einrostet. Falls Sie die Taste vor Spielbeginn in herabgedrücktem Zustand vorfinden, lösen Sie sie bitte durch leichter Druck auf die Vorderkante aus.

Soll nur der erste Teil einer Platte gespielt und wiederholt werden, so drücken Sie zunächst WIEDERHOLUNG, und an derjenigen Stelle, an der die Unterbrechung des Spiels gewünscht wird, die SW-Taste. Für Einzelspiel oder die letzte Platte eines Plattenstapels wird die Wiederholung ausgelöst durch die Bedienung gemäß Ziffer 13 (Dauerspiel).



10

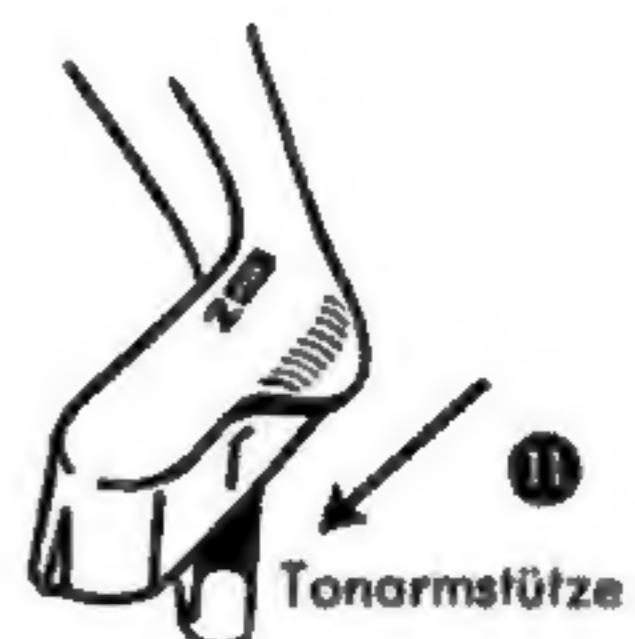
⑪ Unterbrechung

Sofort-Abstellung (also Unterbrechung) erfolgt, wenn Sie die Taste AUS drücken.

Die Fortsetzung des Abspielens mit gleichzeitiger Weiterschaltung auf die nächste Platte leiten Sie durch Herabdrücken der Taste EIN - SW ein.

Wollen Sie aber die auf dem Plattenteller liegende Platte (17 cm oder 25 cm Durchmesser) noch einmal von vorn hören, so drücken Sie zunächst die Taste WIEDERHOLUNG und erst dann die Taste EIN-SW.

Wird das Abspielen für längere Zeit unterbrochen, so legen Sie bitte den Tonarm auf die Stütze und die Schallplatten an ihren Aufbewahrungsort. Den Plattenhalter schwenken Sie auf Mitte.



⑫ Einzel-Spiel

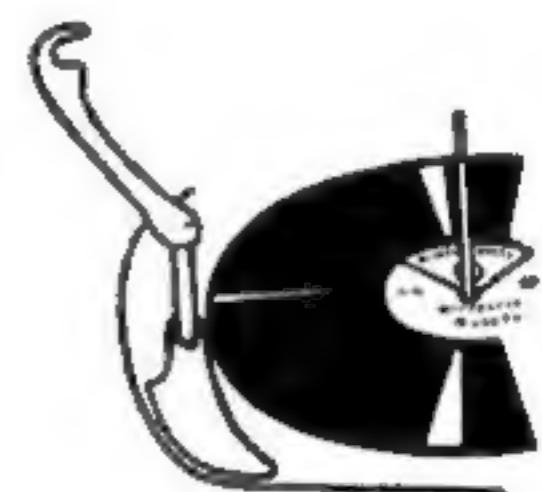
Das Abspielen einer einzelnen Platte erfolgt mit der gleichen Automatik wie das Abspielen mehrerer Platten.

⑬ Dauer-Spiel

Das Dauerspielen einer Platte (z. B. im Tanzunterricht etc.) erreichen Sie, wenn Sie während des Abspielens den Plattenhalter hochziehen und nach links ausschwenken.

Bei 30-cm-Schallplatten können Sie das richtige Aufsetzen des Tonarmes auf die Schallplatte so bewirken: Sobald der Tonarm ganz nach rechts ausgeschwenkt ist, stoßen Sie mit der linken Hand den „Fühlhebel für 30-cm-Schallplatten“ (siehe Foto Seite 2) leicht an.

Zur Beendigung des Dauerspiels mitten im Spiel der Platte betätigen Sie bitte die AUS-Taste. Automatisches Abschalten am Schluß der Platte erreichen Sie durch Zurückschwenken des Plattenhalters nach innen.



⑭ Pflege der Saphirnadeln

Saphirnadeln und Schallplatten müssen gepflegt werden.

Reinigen Sie bitte die Saphirnadeln nach dem Abspielen jedes Plattenstapels von den anhaftenden Staubteilchen mit einem weichen Pinsel, die Schallplatten mit einer Samtbürste. Staub ist Gift für die Platten. Er zerstört die Tonrillen, Ihre wertvollen Platten erleiden einen nicht wieder gutzumachenden Schaden.



⑮ Auswechseln der Saphirnadeln

Zur Zeit der Stahlnadel mußte man nach 3 Minuten Spieldauer einen Nadelwechsel vornehmen. Die Saphirnadel hält 2000 mal so lange. Sie brauchen daher bei normalem Betrieb erst nach ca. 40 Wochen an eine Auswechselung zu denken.

Damit Sie den richtigen Zeitpunkt nicht versäumen, lassen Sie bitte Ihre Tonkapsel bzw. die Saphirnadeln regelmäßig von Ihrem Händler prüfen; er wird Sie beraten. Aufklärendes Schriftmaterial stellt Ihnen Ihr Händler sowie jede TELEFUNKEN-Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

Herausnehmen der Tonkapsel

Dazu stellen Sie mit dem geriffelten Schalter an der Oberseite des Tonarmes das rote ▽ ein. Dann halten Sie die hohle linke Hand unter die Tankapsel des leicht angehobenen Tonarmes und drücken mit dem rechten Daumennagel den Bügel an der Unterseite der Kapsel nach hinten (s. Abbildung), Sie lösen dadurch die Fassung, und die Kapsel mit den 2 Saphiren fällt in Ihre Hand.

Eine neue Kapsel TTSA oder den Nadelträger dazu mit neuen Saphirnadeln erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Einsetzen der Tonkapsel

Wenn die Kapsel in den Tonarm eingesetzt werden soll, stellen Sie bitte wieder auf dem Tonarm das rote ▽ ein und legen Sie die Nase an der Vorderseite der Kapsel in den Halter A (s. mittlere Abb.). Wenn Sie dann die Kapsel bei B fest in den Tonarm hineindrücken, legt sich der Bügel C automatisch davor.

⑯ Aufsetzachse 38 KU

Sie erfüllt die Funktion der Plattentellerachse bei den Platten mit Durchmesser 17 cm und großem Mittelloch (38 mm). Erhältlich bei Ihrem Rundfunkhändler.

1. Aufsetzen

- bei nach oben aufklappbarem Abspielfach: Die Aufsetzachse 38 KU wird von oben auf die feste Plattentellerachse aufgesetzt und unter leichtem Drehen heruntergedrückt, bis sie auf dem Plattenteller aufsitzt.
- Bei einem oben geschlossenen Abspielfach: Zunächst ziehen Sie den Plattenhalter hoch und schwenken ihn nach links aus.

Nun bringen Sie den Schlitz im Ober- und Unterteil der Aufsetzachse in Uebereinstimmung und halten sie mit der rechten Hand so, wie aus der Abbildung ersichtlich. Sie führen dann die Aufsetzachse rechts an der festen Plattentellerachse vorbei bis hinter diese. Dabei muß der Schlitz der Aufsetzachse immer sichtbar bleiben.

Die Aufsetzachse ziehen Sie senkrecht durch den Schlitz hindurch auf die Plattentellerachse herauf (s. Abbildung) und drücken sie, evtl. unter leichtem Drehen, nach unten, bis sie auf dem Plattenteller aufsitzt.

⑰ Was man von Schallplatten wissen muß

Viele Schallplattenfreunde besitzen in ihrer Plattensammlung Liebhaber-Aufnahmen auf Schellackplatten (Normalrillen, 78 U/min). Durch die hervorragende Klangqualität der Kunststoffplatten (Mikrorillen 45 und 33 U/min) konzentriert sich das Interesse der Schallplattenliebhaber immer mehr auf diese Plattenart. Platten mit der Drehzahl 16 (Mikrorillen) eignen sich vornehmlich für Sprachwiedergabe.

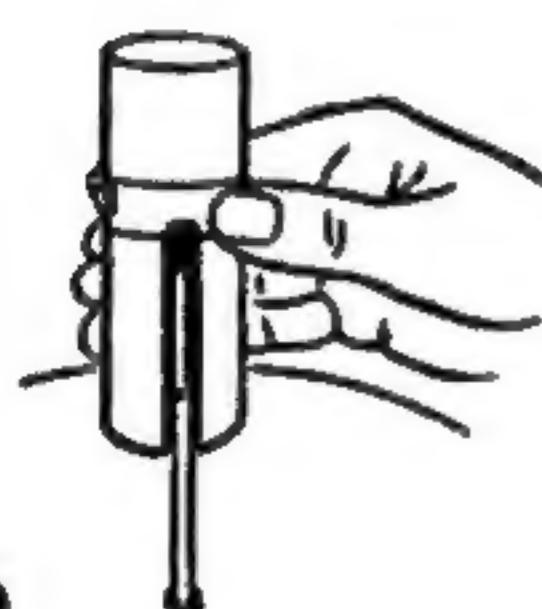
Es empfiehlt sich, daß Sie Ihre Kunststoffplatten in ihren Hüllen aufbewahren, staubfrei lagern und von Zeit zu Zeit mit einem Samttuch abreiben.



⑮



⑯



⑰

Für den Feinschmecker

auf Platten serviert...

UX 4706	Im Dreivierteltakt	U	45859	Aschenputtel
UX 4684	Günther Fuhlsich und seine Dixies	U	45861	Hans im Glück
UX 4725	Kleiner Tanz-Cocktail	U	45862	Der Froschkönig
DX 1919	4 x Boogie	U	45744	Dornröschen
UX 4744	Perfekt zum Tanzen, Nr. 1 (4 Tongos)	U	45745	Rotkäppchen
UX 4715	Schlagertreffer	U	45746	Schneewittchen
DX 1882	Alles tanzt mit	□	17889	Hänsel und Gretel
UX 4557	Wien singt	LA	6185	Unsterblicher Walzer
UX 4661	Beliebte Chöre	LF	1539	Tanz im Weißen Hirsch
UX 4516	Ueber die Heide / Lieder der Heimat	LA	6179	Tanz mit Hugo
UX 4590	Das deutsche Lied	LF	1555	Tanzparty mit Edmundo Ros
UX 4691	Volkslieder aus Schlesien	LA	6105	Hawaii – Hawaii
UX 4625	Schwabenland – Heimatland	BLF	14022	Party im Savoy
UX 4562	Deutsche Volks- und Wunderlieder	BLE	14019	45 Minuten brillante Tanzmusik
UX 4518	Gesungen und geblossen	LF	1238	Ein Prost im harmonischen Klang
UX 4568	Drei, vier, ein Lied	LA	6132	Berlin bleibt doch Berlin
UX 4667	So klingt Marschmusik	LA	6075	Waidmannsheil
UX 4686	So klingt Marschmusik, 1. Folge	LA	6168	Gruß aus Oberbayern
DX 1860	Wir marschieren	LA	6173	Auf geht's zum Oktoberfest
UX 4713	Gruß aus Berlin	LA	6032	Alle mal mitsingen
UX 4505	Vier Märsche	LA	6093	Stimmung ganz groß



TELEFUNKEN-DECCA-RCA-Schallplatten

Garantie für den TELEFUNKEN-Plattenwechsler TW 561

Es wird eine Garantie von 6 Monaten, ab Verkaufsdatum, geleistet. Die Garantie erstreckt sich auf die kostenlose Behebung der von TELEFUNKEN festgestellten Material- bzw. Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen von der Garantie sind Saphirnadeln sowie Schäden auf Grund unsachgemäßer Behandlung.

NAME DES
KÄUFERS:

Apparatenummer

Verkaufsdatum

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS

Bitte von Ihrem Händler ausfüllen
lassen und sorgfältig aufbewahren!



TELEFUNKEN
G · M · B · H